



## Zivilstandsamt

<b>Archiv</b>	Staatsarchiv Basel-Stadt (StABS)
<b>Datum</b>	2012.04.20
<b>Aktenbildende Stelle (Provenienz)</b>	Zivilstandsamt
<b>Betreff/Inhalt</b>	Bestattungsregister und Bestattungsbelege
<b>Zeitraum</b>	1946-2000
<b>Menge</b>	ca. 30 Laufmeter
<b>Form/Format</b>	Registerbände und Papierdossiers
<b>Bewertungsentscheid</b>	Integrale Übernahme der Bestattungsregister in Buchform 1946-1984: ca.4 Lfm Übernahme in Auswahl der Bestattungsbelege, jeweils eine Schachtel aus jedem Jahrzehnt
<b>Begründung</b>	<p>Die Bestattungsregister in Buchform setzen die Serie der sich bereits im StABS befindlichen Register nahtlos fort und belegen in konzentrierter Form jeden Todesfall, welcher auf Kantonsboden vorgefallen und bestattet worden ist, oder sich in einem anderen Kanton ereignet hat und in Basel bestattet worden ist.</p> <p>Die Bestattungsbelege beinhalten in der Regel nur die Todesbescheinigung aller Personen, die in Basel-Stadt sterben. Sie enthält: Name, Vorname, Adresse, Sterbeort und Sterbezeit, Alter, Beruf, Bestattungsort und -art, Erklärung des Arztes betr. Todesursache, Krankheit, Leiche gesehen, Autopsie Ja/Nein, Krankheitsdauer, mit der Krankheit verbundenes (in späteren Jahrgängen ist betr. Krankheit/Todesursache nur noch die Angabe zu natürlichem/gewaltsamem Tod enthalten).</p> <p>Ins Register übertragen werden: Name, Vorname, Ort, Datum, Zeit des Todes, Zivilstand, Heimatort, Geb.Ort und -Datum, Ehepartner, Adresse.</p> <p>Der Nachweis über die Todesfälle im Kanton wird über das Totenregister gewährleistet. Dadurch lässt sich die rein exemplarische Übernahme der Bestattungsbelege vertreten.</p>
<b>Bemerkungen</b>	